



Amt für Grünflächen, Umwelt
und Nachhaltigkeit

29.01.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Karstens
Telefon: 492-6737
Karstens@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Umgestaltung der öffentlichen Grünfläche am Kanonierplatz
-Anregung §24 GO NRW Nr. 2018-00151-

Beratungsfolge

10.03.2020 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Entwurf für die öffentliche Grünfläche am Kanonierplatz (Plan Nr. G38/4) des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Entwurf für die öffentliche Grünfläche am Kanonierplatz (Plan Nr. G38/4) des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit soll als Grundlage für weitere Entwicklung dienen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Finanzmittel für die Umsetzung der Maßnahme im Haushaltsplan 2020ff stehen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme aufgrund der fehlenden Finanzmittel zurzeit nicht umgesetzt wird.
5. Die Anregung ist hiermit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen in Höhe von 38.500 € sind im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Begründung:

Mit der Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 2018-00151 wurde vorgeschlagen die öffentliche Grünfläche am Kanonierplatz aufzuwerten und umzugestalten.

Die kleine Grünfläche befindet sich hinter dem Schloßtheater an der Kreuzung Grevener Straße / Melchersstraße. Zwischen der Grünfläche und dem Schloßtheater befindet sich die überdachte ehemalige Bushaltestelle mit einem Kiosk. Rückseitig der überdachten ehemaligen Bushaltestelle befindet sich eine Boulebahn und das Schloßtheater betreibt dort eine Außengastronomie.

Die Grünfläche besteht aus einer großen Rasenfläche und ist mit einem Knieholm eingefasst. Auf der Rasenfläche stehen zwei große Bäume. Die Melchersstr. wird zudem von fünf großen Bäumen gesäumt. Dort stehen auch vier Glascontainer sowie ein Altkleidercontainer und ein Container für Elektrokleingeräte.

Die Anregung wurde von einer Nachbarschaftsgruppe aus dem Kreuzviertel verfasst, die sich für die Aufwertung der öffentlichen Grünfläche am Kanonierplatz einsetzt. Die Nachbarschaftsgruppe hat Ideen entwickelt, wie die Grünfläche aufgewertet werden könnte. Es wird vorgeschlagen, die Grünfläche an 3 Stellen zu öffnen um von allen Seiten einen Zugang zur Fläche zu bekommen. Zwei Boulebahnen sollen mitten auf der Rasenfläche angelegt werden. Tische und Bänke auf der Rasenfläche, sowie eine Rundbank um einen Baum und ein großes Outdoorschachbrett, sollen als Treffpunkt dienen. Des Weiteren sollen Blumenbeete die Grünfläche zu einer kleinen „grünen Oase“ verwandeln, um die Aufenthaltsqualität für die Bewohner des Viertels zu erhöhen und aufwerten, sowie Aktivitäten in der Nachbarschaft zu fördern.

Die Verwaltung hat die Anregung geprüft, und begrüßt das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die Grünfläche umzugestalten. Allerdings kann dem Wunsch nach 2 Boulebahnen und Tischen und Bänken mitten auf der Rasenfläche, nicht nachgekommen werden. Die Grünfläche würde dadurch ihren Charakter verlieren und die Funktion eines Platzes bekommen, der vor dem Schloßtheater schon vorhanden ist. Die Grünfläche wäre in ihrer Nutzung festgelegt, und für andere Nutzergruppen wie z.B. zum Fußball spielen, Cup spielen usw. nur sehr eingeschränkt nutzbar. Auch zwei weitere Boulebahnen erscheinen nicht sinnvoll, da bereits eine funktionierende Boulebahn am Schloßtheater existiert. Wichtig bei der Umgestaltung ist, dass die Fläche für die verschiedensten Nutzergruppen attraktiv und nutzbar, sowie die Fläche als Grünanlage erhalten bleibt.

Das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit hat in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt zusammen mit der Nachbarschaftsgruppe einen neuen Gestaltungsvorschlag (siehe Plan Nr. G 38/4) erarbeitet. Dieser sieht vor, auf die Boulebahnen und die Bänke und Tische mitten auf der Rasenfläche zu verzichten. Stattdessen wird die Platzfläche vor der überdachten ehemaligen Bushaltestelle etwas in die Grünfläche hinein erweitert, um dort einen neuen Aufenthaltsbereich und Treffpunkt zu schaffen. Es wird ein ca. 5,50 m breiter Streifen entlang des Trafohäuschens als wassergebundene Decke hergestellt. Auf dieser Fläche werden 5 neue Bänke und ein Schachtisch mit Hockern aufgestellt. Eine niedrige Hecke wird entlang der Grevener- und Melchersstr. gepflanzt, um die Grünfläche optisch vom Verkehr abzugrenzen. Von einer Öffnung der Fläche im Bereich Greverstraße wird abgesehen, da die Grünfläche sonst als Abkürzung und Durchgangsstrecke genutzt werden könnte.

Es wurde auch der Wunsch nach einer Wildblumenwiese geäußert. Diese wird entlang der Kanonierstr. umgesetzt.

In Abstimmung mit dem Ordnungsamt und der AWM werden die Glascontainer, der Altkleidercontainer und der Elektrokleingerätecontainer verlagert. Diese werden an die Grevener Straße auf vorhandene städtische Stellplätze an der Bushaltestelle Kanonierplatz verlagert.

Somit wird die freigewordene Fläche der Grünanlage hinzugefügt. Auf dieser Fläche wird ein neuer Baum gepflanzt, der die Baumreihe an der Melchersstraße vervollständigt.

Die überdachte ehemalige Bushaltestelle wird im Zuge der Umgestaltung der Grünfläche auch saniert. Die defekten und zugeklebten Scheiben im hinteren Bereich werden ausgetauscht, um mehr Transparenz zu schaffen. Die Wände und Stützen werden neu gestrichen bzw. lackiert. Unter dem Dach der ehemaligen Bushaltestelle werden eine Banktschkombination und eine neue Bank aufgestellt, um auch bei schlechtem Wetter einen Treffpunkt und Aufenthaltsort zu haben.

Diese Maßnahmen tragen dazu bei, den Kanonierplatz und die öffentliche Grünfläche aufzuwerten, und zu einem attraktiven Treffpunkt und Aufenthaltsort für Bürgerinnen und Bürger zu machen.

Die Verwaltung prüft, ob eine Dachbegrünung auf dem Dach der ehemaligen Bushaltestelle angelegt werden kann, und ob eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert werden kann. Die Bezirksvertretung Mitte wird über die Ergebnisse informiert.

Die Kosten für die Umgestaltung der öffentlichen Grünfläche betragen ca. 28.500 €, für die Sanierung der überdachten ehemaligen Bushaltestelle betragen sie ca. 10.000 €.

Bei einer Umsetzung der Maßnahme entstehen zukünftig für die Grünfläche Folgekosten von ca. 600 €/jährlich für die Pflege und Unterhaltung sowie 1.425 €/jährlich für die bilanzielle Abschreibung.

Die Anreger erhalten Informationen zum Entwurf und die Mitteilung, dass eine Umsetzung der Maßnahme aufgrund der fehlenden Finanzmittel im Haushalt der Stadt Münster derzeit nicht erfolgt.

i.V.

gez.
Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

- 1: Anlage A
2. Plan. G 38/4 Umgestaltung der öffentlichen Grünfläche am Kanonierplatz